

Strasbourg, d. 18. Septbr. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit den übrigen Herrschaften heute früh nach 3 Uhr hier eingetroffen und wurden von der Generalität und den Spitzen des Heeres empfangen.

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

am Bahnhofe, gegenüber den aufgestellten Krügervereinen, haben ihre Plätze durch die festlich gekundeten Straßen nach der Gabelstraße und wurden überall von einer dichtgedrängten jubelnden Volksmenge begrüßt. Nach den Dankworten folgten der Kronprinz mit dem Kronprinzeß von Schweden, das bairische Großherzogthum, Prinz Wilhelm und die übrigen Herrschaften.

Mitredacteur: Dr. Emil Blerey. Druck und Vertheilung der Herausgeber: Leopold & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenz in Dresden.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloss-Strasse 14, gegenüber der Sporgasse	An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Action etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche Controle der Verloosung aller Werthpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domicilstelle für Wechsel.	Reit-Institut Ausleihen und Pension von Reitpferden, Fahrgeschirren, Reitunterricht für Damen und Herren in der grossen Manège und der freien Reithalle. Elegante Pferde und Geschirre. Mässige Preise.
---	--	--

Nr. 262. 24. Jahrg. 1879. Bitterungsaussichten: Veränderlich, doch vorwiegend trocken. Dresden, Freitag, 19. September.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir, das Abonnement für das vierte Quartal 1879 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Sämmtliche Postanstalten des deutschen Reichs und Auslandes nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

In Dresden abonniert man (incl. Vingerlohn) vierteljährlich mit 2 Mark 50 Pfg., bei den kaiserlichen Postanstalten in Sachsen mit 2 Mark 75 Pfg.

Expedition der Dresdner Nachrichten, Marienstr. 13.

Politisches.

Als einen für Gesamt-Deutschland guten Tag müssen wir, deren Gesichtskreis nicht von den „engeren“ Grenzgebieten begrenzt wird, den Tag bezeichnen, an welchem das preussische „Geheim-Obertribunal“ zu Berlin das Zeitliche gesegnet hat. Ob die Bismarck-Obertribunale in Schwaz-weiß oder blauweiss oder sonstfarbig angestrichen sind, macht ja sachlich wenig Unterschied. Das Berliner Obertribunal ist tot, es lebe das Reichsgericht in Leipzig! — In diesen Ruf sollten, meinen wir, alle Patrioten einstimmen können. Statt dessen muß man es erleben, daß gerade die Partei, welche sich als die Generalplacitörin des nationalen Gedankens ausgiebt und ihre Reichsfreundschaft prahlend zur Schau trägt, das Erlöschen des Berliner Obertribunales namentlich deshalb beklagt, weil es sein Wiederauferstehen als Theil des obersten Reichsgerichts in einer Stadt begehren wird, die außerhalb Preussens liegt. Die Nat.-Ztg. nennt den Tag, an welchem Leipzig zum Sitz des Reichsgerichts erwählt wurde, einen „bösen“. Damit sei ein „böser“ Tropfen in die Geschichte des neuen Reiches gefallen. Konnte sich das preussische Blatt nicht darauf beschränken, seinen gutpreussischen Schmerz über das Ausschören der Thatsache, daß „der König von Preussen das Schwert, welches das Symbol des höchsten Blutbannes ist, niederlegt“, auszudrücken? Auch uns Sachsen läßt das Ende unseres Oberappellationsgerichtes nicht gleichgültig und so wird es den Hanssaten, den Baiern, den Württembergern mit ihren obersten Gerichtshöfen ebenfalls gehen. Wir anderen Nichtpreussen haben nicht einmal den Trost, daß die Justizhoheit, die unseren Fürsten ertheilt, neu erstrahlt in dem Reichsgerichte, wie es bei S. M. dem König von Preussen der Fall ist, bei wem er als König verliert, als Kaiser jedoch wiedergewinnt. Und bei Licht besehen, können sich die Liberalen Preussens nur glückwünschen, daß sie mit Hilfe Deutschlands ihres Obertribunales entbunden wurden. Die Zeit liegt weit hinter dem jetzt lebenden Geschlechte, wo man in Preussen den allsehendsten Gerichtshof, der jetzt zu den geschichtlichen Reminiscenzen zählt, als das unerschütterliche Bollwerk des Rechtes ansah und ansehen mußte. Die glänzende, ruhmvolle Geschichte des geheimen Obertribunals zählt auch schwarze Blätter. Ist es vergessen, daß 1848 die vier Senate ihren eigenen Kollegen, den ungeschroenen Waldben aufforderten, aus politischen Gründen den Amt und Würde niederzulegen? Denkt man nicht mehr daran, daß 1866 das durch Hilfsarbeiter verstärkte Obertribunal das öffentliche Recht beugte, indem es gegen den klaren Sinn und Wortlaut der Verfassung entschied, die Abgg. Freydel und Twesfen dürften für ihre im Landtage unter dem Schutz der Unverletzlichkeit gehaltenen Reden doch gerichtlich verfolgt werden? Wenn man die Rechtsprechung des Obertribunals der letzten Jahrzehnte durchgeht, so trifft man auf einen Spruch, auf welchen die bürgerliche und staatsbürgerliche Freiheit stolz sein könnte? Gerade weil im deutschen Volke die Erkenntniß lebendig war, daß die Berliner Hof- und Kasernenatmosphäre nicht der Rechtsprechung in höchster Instanz dienlich sei, verlegte man das Reichsgericht nach Leipzig. Herr v. Grimm, der erste Vicepräsident des Obertribunals, fand in seiner Schlussrede die Wahl Leipzigs „unerküßlich“ und tröstete sich damit, daß „neue Befestigungsanlagen“ schliesslich doch den Sitz des Reichsgerichts nach Berlin verlegen würden. Das ist, mit Verlaub gesagt, eine unpassende Rungelung. Mag es, wie Herr v. Grimm sagte, „das Preussenherz traurig berühren, wenn die schönste Institution des Landes aufhört“ — es bleibt ungehörig, das Reichsgericht in Leipzig wie einen Baum zu behandeln, den der durch den Wald gehende Förster mit einem Krähel als zum demnächstigen Fällen bestimmtes Kennzeichen. Gerade weil wir nicht die Partikularisten sind, als die man uns verschreit, treten wir für Leipzig ein. Wir hoffen mit der nicht partikularistischen preussischen Mehrheit des deutschen Volkes, daß in der von allerhand Einflüssen freieren Luft von Leipzig unparteiisch ein deutsches Recht, ohne Ansehen der Person, frei von Menschenfurcht, gesprochen werde, damit das längst nicht mehr zutreffende Wort „Es giebt noch Richter in Berlin“ künftig so laute: „In Leipzig sitzen Deutschlands Richter“.

Während in Südamerika der Krieg zwischen Peru und Chile fortwüthet und einen für die Chilenen immer ungünstigeren Verlauf nimmt (der peruvianische Dampfer Quascar bombardirte die chilenische Stadt Antofagasta, nachdem er ihre Batterien zum Schweigen gebracht), sind die Deutschen in Peru ohne alle diplomatische Vertretung und Schutz. Der in Peru zur Zeit des Kriegsausbruchs vor 6 Monaten beglaubigte deutsche Gesandte Dr. v. Lührs genießt mit seiner jungen Gemahlin die Freuden der schönen Kaiserstadt an der Donau, wo er, angeblich unter Verzichtleistung auf seine fernere diplomatische Laufbahn, dauernd seinen Aufenthalt zu nehmen gedenkt. Diese Abwesenheit eines diplomatischen Agenten benutzte Peru, um den deutschen Dampfer Luxor in Callao mit Beschlag zu legen und festzuhalten. Der Luxor hatte nämlich auf einer früheren Fahrt in Valparaiso Munition geladen, hatte aber zur Zeit seiner Beschlagnahme keine Kriegskontrollen an Bord, durfte also gar nicht wegen Neutralitätsbruchs zur Verantwortung gezogen werden. Jetzt hat ihn sogar das peruanische Gericht als „gute Prise“ erklärt

und confiscirt. Hätte sich ein Gesandter, wie bei Kriegsausbrüchen wohl nur in der Ordnung, in Peru befunden, wäre, was man ebenfalls verlangen darf, eines von unseren zahlreichen und losspieligen Kriegsschiffen in der Nähe gewesen, niemals hätte sich Peru eine solche und so lange fortgesetzte Mißhandlung Deutscher und deutschen Eigenthums erlaubt. Die Engländer verfahren da ganz anders. Ein englischer Dampfer hatte zu gleicher Zeit mit dem deutschen Luxor in Panama aus Munition, Waffen und selbst schwere Geschütze geladen, die für beide Kriegführende Theile bestimmt waren. Er lud in Callao die für Peru bestimmten Kriegsvorräthe aus und wollte nun nach Valparaiso weiter, um dort seine für Chile bestimmten Kriegsvorräthe zu landen. Peru verbot den englischen Dampfer festzuhalten und seine Ladung zu confisciren; sofort legte sich aber der die englische Station im Stillen Ocean commandirende Admiral Horsey in's Mittel, wies auf die Schlinge seiner Kanonen hin und bewirkte die augenblickliche Freigabe seines landsmännlichen Schiffes. Wenn der in flagranti gefasste englische Dampfer seine Kriegsmunition dem Feinde zuführen durfte, wie rechtfertigt sich die Beschlagnahme eines deutschen Dampfers, der seine Controbande an Bord hatte? Nun hört man, daß der deutsche Gesandte in Central-America angewiesen sei, mit Peru deutsch zu sprechen und daß die „Ariadne“ unterwegs sei, um seinen Vorstellungen Nachdruck zu geben; aber die Frage drängt sich auf: Ist von Reichswegen das Nöthige geschehen, um Unbill von deutschen Landesleuten rechtzeitig abzuwehren? Unsere Diplomatie kostet uns ein Heubengel; alle Vierteljahre läuft ein neues Kriegsschiff von Stapel, das vorläufig den Buchstaben A, B, C, D, E erhält, aber wenn's Noth am Mann, sind Gesandter und Kriegsschiff nicht am Plage.

Man darf gespannt darauf sein, was England nun mit dem endlich gefangenen Zululönig anfangt. Die schwarze Majestät hat im Grunde weiter Nichts verbrochen, als daß sie ihr Land gegen Eroberer tapfer verteidigte. Setenayo war den Engländern ein gefährlicher, aber ein ehrlicher Gegner. Sein Leben wird man wohl schonen, als Gefangenen ihn nach England zu schleppen, wäre unritterlich; ihm eine lebenslängliche Pension auszusprechen, ist nicht ungehörig, denn wenn man auch sein Land unter die Hauptplünge vertheilt, so werden sie ihn doch als König fernesthin betrachten. What next? Ist jetzt die Frage für England. Was England gegen Afghanistan zu thun hat, läßt sich in das Wort zusammenfassen: „Nützen“. Es geht an Karem (T. Angelegenheit). — Wie England mit dem Emir Jacob daran ist, weiß so recht Niemand. Erklärt ihn heute ein Telegramm als den eigentlichen Anführer der Mehelei in Kabul, so wärscht ihn morgen ein anderes rein.

Aus Oesterreich kommt eine überraschende Kunde: Andrássy, angeblich regierungsmüde, soll nicht nur seinen Augenblick daran denken, sich in's Privatleben zurückzuziehen, sondern vielmehr auf einen noch höheren und einflussreicheren Posten befördert werden. Mit Unrecht bezeichnet man ihn bisher als „Reichsplanzer“, er war im Grunde nur gemeinsamer Minister des Auswärtigen für Oesterreich-Ungarn, das noch zwei beiderseitige gemeinsame Minister für Finanzen und Heereswesen besaß. Künftig soll Andrássy aber wirklicher Reichsplanzer werden und an der Spitze eines Councils stehen, das aus ihm, den drei gemeinsamen Ministern und den beiden Ministerpräsidenten von Cis- und Transleithanien bestehen soll. Als Minister tritt er von der politischen Bühne ab, als Reichsplanzer tritt er sie wieder. Er wird der erste Mann in dem Kaiserstaat nächst dem Monarchen. Vom Standpunkt der Reichseinheit ist dieser Ausweg recht glücklich, denn bisher leugneten die Ungarn ein Deut-Reich. Preussen wird sich bald des kirchlichen Friedens erfreuen. Sein König und der Papst haben ein Abkommen in großen Grundzügen bereits getroffen und Fürst Bismarck und der päpstliche Nuntius Jacobini sind in Gastein beschäftigt, die letzten Details in's Reine zu bringen. Gastein hat nicht zum ersten Male in der Geschichte Deutschlands eine bedeutende Rolle gespielt.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 18. September. Der Zusammenhalt der preussischen Generalstabsnode ist vom König auf den 9. October in Berlin bestimmt.

Siena, 18. Septbr. Trotz der Einwendungen des Emirs Jakob wies die indische Regierung den General Stewart an, Truppen von Kandahar in der Richtung von Ghuzni zur Aufrechterhaltung der Ordnung zu senden. Die indische Regierung entbehrt noch immer authentischer näherer Nachrichten über die Ursache des Angriffes der Afghanen auf die englische Gesandtschaft, wie über die damalige und die spätere Haltung des Emirs und die gegenwärtige Lage der Dinge in Kabul. Die Leichname Hamiltons, Jenkins und Kellys wurden nicht verbrannt, sondern in der Nähe der Gesandtschafts-Residenz beerdigt.

Locales und Sächsisches.

Dem Grafen Heinrich von Schönburg ist der Hausorden der Rautenkron, dem Grafen Finanzrath Julius Zentgraf das Ritterkreuz I. Kl. des Verdienstordens verliehen worden.

Herr Handelskammersekretär Adv. Kirchoff hat nunmehr offiziell die Annahme der Wahl im 23. Wahlkreise (Glauchau-Glauchau-Wittkorf) angenommen. Es wird dadurch eine Neuwahl im 24. Wahlkreise nöthig.

Wenn auch sämmtliche Justizbehörden in anerkennenswerthem Eifer sich bemühen, seine Rechte in die neue Justizverwaltung hindern zu nehmen, so liegt es doch auf der Hand, daß nicht Alles ausgebeibet werden kann. Neue Prozesse und sonstige Rechtsfragen werden zwar natürlich von den Gerichten angenommen, aber Verzögerungen sind wohl unvermeidlich. Unter solchen Umständen liegt es wohl im Interesse des Publikums, selbst alle gerichtlichen Geschäfte, die Aussicht auf Vertragen können, bis zum Zusammentritt der neuen Gerichtsbehörde zu vertragen.

Die Zahl der an der europäischen Augenkrankheit betroffenen Kreuzschüler ist auf über 100 gestiegen. Wie Alles, was Dresden auf sich bringen kann, so ist auch das Vorkommen der europäischen Augenkrankheit in verschiedenen

Schulen in auswärtigen Blättern über die Wäsen aufgeführt worden. Daran ersieht es, als sei die Krankheit in allen Dresdner Schulen aufgetreten und namentlich werden die Väter dieser besorgter Eltern zu beantworten. Dem gegenüber ist zu bemerken, daß die Krankheit vornehmlich in den Volksschulen und in einigen höheren Lehranstalten aufgetreten und bisher in allen Fällen günstig verlaufen ist. Im Kaiserlichen Realinstitut, sowie in vielen anderen ist nicht ein Fall aufgetreten.

Die Gemalag, zu welcher der Kaiser von Oesterreich untern König nach Steiermark eingeladen hat, lieferte am ersten Tag keine sehr ergebnisreiche Resultate. Nachdem bereits am Sonntag die Treiber das Hochgebirge des Radmer bestiegen und dort in Hohenbühnen übernachtet hatten, brach der Kaiser mit seinen säklichen Göttern am Montag früh 5 Uhr von einem Jagdschloß bei Hünene auf; die hohen Jäger bekanden sich nach einem zweifelhafte Aufstieg auf ihren Standplätzen. Um 8 Uhr begann der Treib. Aus den massenhaft abrollenden Steinen und den vielen Nothpfeifen wurde man dreist, daß die Gemien auf ihrer Hüh und in Bewegung seien. Unter Jodeln, Singen und Jauchzen der Jäger und Treiber ging's nun vorwärts, die steilen Höhen und Felsenflüsse wurden erklimmen. Um 12 Uhr Mittags hatte man die Gebirgshöhe erreicht, die Gemien vor sich treibend, um sie in den Weidenbach-Kessel hindanzutreiben; die Gemien sprangen nun rubeiwelse von Fels zu Fels, über steile Wände und Klisse. Umläufig hatten die Treiber eine Kette gebildet; nun begann es bald in der Schönlänge zu knallen und so mancher Meisterriß schiel. Die eigentliche Jagd begann um 2 Uhr und dauerte bis halb 4 Uhr Nachmittags. Die Jagdbeute waren 12 Stück Wölfe und Gemien, wovon der Kaiser 13, der Kronprinz 13, der König von Sachsen 10 und der Großherzog von Toscana 6 Stück erlegten. Wenn in Betracht des so vorhältlichen Meviers und mit Rücksicht darauf, daß seit 6 Jahren hier nicht gejagt wurde, das Resultat etwas gering erscheint, so mag wohl die Ursache in den furchtbar strengen Winterbedingungen liegen, die vorhergegangen. Dazu hatte der Kaiser seinen Befehl gegeben, daß keiner der Jagdlager und Treiber auf zu gefährlichen Stellen absteige. So kam es denn, daß mancher prächtige Wolf in seinem Einklang sich gefascht hatte und trotz allen Varmens und Steinewerrens sich nicht daraus vertreiben ließ. Am Dienstag war Jagd auf Hochwilt.

Unsere israelitischen Mitbürger begingen gestern und heute ihr Neujahrsfest. Aus Anlaß desselben waren am Altmarkt, der Schloß-, Bildrufer- und Seestraße und in sonstigen feinsten Geschäftslagen eine sehr große Menge Gerölde zerbrochen. Doch geschah dies nur von den fremdlandübigen Israeliten; die liberalen Reformpartei angehörigen, denen das Geschäft vor dem Judenthume geht, blieben feil. Nach demselben Glauben ist der 18. September d. J. der erste Tag des 5644. Jahres, da die Erde geschaffen wurde. In der Synagoge erklingen die Widderhörner zum Andenken an die Hörner, die einst durch die Wüste schallten. Zugleich beginnt damit die Zeit der Buße.

Von befreundeter Seite geht uns die Notiz zu, daß Konstantinopel bei Weitem nicht der entgegenstehende Punkt ist, wo die „Dresdner Nachrichten“ geleert werden; eine in San Saccarino verzeichnete Dresdenerin hält die „Dresdner Nachrichten“. Sie bekommt dieselben über New-York und die Pacificbahn nach 21 Tagen nach dem letztmaligen Erscheinen.

Das die zu Gunsten der Schutzpöle aufgestellte Behauptung: „daß der ausländische Producent und nicht der inländische Konsument den Zoll bezahle“, nicht so hochwüthig von der Hand zu weisen ist, wie die Preisbändler behaupten, das lehren die Vorkänge in Jitta u. Trotz des sehr erhabenen Preises sollen die böhmischen Bauern ihre Butter genau zu demselben Preise nach Jitta, wie früher, als die Butter noch jollter war. Es stehen eben weniger Profit in die Tasche und die Jolltarie erhöht das, was früher der Käufer einsteckte.

Nachdem im hiesigen 1. Gerichtsamt im Bezirkgericht die Abtheilung für Hypothekensachen in Altstadt bereits vor mehreren Wochen von der Landhausstraße Nr. 12 und 13 nach dem hiesigen Grundstücke in kleine Schlegelstraße Nr. 11, 2. Etage, in welchem in der zweiten und dritten Etage die Abtheilung für Hypothekensachen des Landes sich befinden, umgezogen ist, wird noch vor Ablauf dieses Monats die Abtheilung für Nachlass- und Vormundschafssachen für Altstadt-Dresden von der Landhausstraße Nr. 11, 2. Etage, nach dem hiesigen Grundstücke Kampelstraße Nr. 19b, überföhren. In diesem Hause befindet sich bereits die Eintheilung für Nachlass- und Vormundschafssachen des Landes. Der in Abtheilung für Nachlass- und Vormundschafssachen in Altstadt beauftragte Herr Assessor Keller ist für den 1. October d. J. zum Amtsdirektor bei dem zuständigen 1. Landgericht Großschönau ernannt worden.

Mit Berücksichtigung des Aufweges an dem von der alten Begelweise begrenzten Theile der Daxerstraße ist heute begonnen worden.

Ein großes dreitheiliges pantomimisches Ballet „Undine“ macht jetzt im Viktoria-Salon großen Effekt und umlohnert als die dazu gehörige melodische Musik von Cesar Zugni, jenem Mailänder Komponisten, der vor mehreren Decennien viele und schöne Balletts für die grandiose kaiserliche Hoftheaterbühne in St. Petersburg schrieb, recht gut geliebt wird. Frau Balletmeisterin Ott hat das Ganze geschickt arrangirt und sorgsam einstudirt, auch auf den pantomimischen Theil hieftlich viel Aufmerksamkeit verwendet; sie selbst charakterisirt die „Undine“ mit Ausdruck und Kunst und die Beliebtste aus dem Corps de Ballet, Fräulein Wietz, stellt den Helden der Pantomime, einen neapolitanischen Fischer, in jeder Hinsicht allerliebst dar; auch Fräulein Jantreita entfallt ihre Kunst und Grazie auf's Beste. Die Pantomime, gut ausgebildet, wird auf dieser Bühne immer wirksam sein und vielleicht umlohnert, wenn sie sich zeitweilig der heiteren Muse zuwendet!

Ein langer Mann in der Uniform eines Einjährig-Freiwilligen hat in verschiedenen hiesigen Ubergeschäften Urtren, darunter solche von großem Werth, gegen Schuttscheine, aber auf falschen Namen (angebliche Gemalt Magdeburg) entnommen und ist selbstem verdächtig. Der junge Mann ist von hier, wie nach genauer Nachforschung sich herausgestellt hat und Sohn einer angelegenen Familie. Diebeißt ist tolltich.

Auch dieses Jahr unternimmt Herr Musiklehrer König mit seinen wackeren Schülern, der schon mehrfach rühmlich erwähnten Anadenkapelle, eine Kunstreise. Die Reise geht der Weg ins Volgtland. In Chemnitz findet am 30. dies. das erste Concert statt, dann folgen solche in Reichenbach, Plauen, Jockau und Freiberg. In diesen Concerten spielt u. A. ein 17jähriger Knabe die Hauptpartie von Sarasate und ein 17jähriger Schüler das 7. Concert von Veriot.

Ein aus Westfalen gebürtiger, aber aufständiger Handelsmann verlor gestern Abend, sich mit seinem Talschnecker zu erfrischen und hatte sich auch schon, bevor man dazu kam, mehrere Stübchen, welche aber nicht als lebendig geföhlich zu bezeichnen sind, am Galle beigebracht.

en Ra
ben
ärts in
unter
stränge
verlage
Kauf.
allen
Epoen
u ca. 30
en und
aut ein-
durch
ist der
termit
terreich-
gegeben.
beben.
uf.
z 4.
es Kauf.
ren.
andenen,
Louis
estien,
etc. und
gäst
hen.
e des
lak in
Zeit.
erobe,
Reife-
Schlaf-
Stoff-
reifen.
itt?
erobe-
uster.
chen.
men
ok-
men
angenehme
undwärts
orif,
in Berlin
ter,
str. 40.

Die Bestimmungen der durch die letzten Wahlen verurtheilten Feldschäden haben bereits am 15. d. von Radeberg aus begonnen.

Ein der Angst der Pflanzstraßen erbautes Marquise des großen Reichthums ist seitens der Direction eine elegante Regiebahn errichtet worden.

Wenn so etwas geschieht am grünen Holz, was soll am dürfen werden? Am vorigen Montag wurde in Adtau durch ein großer Aufbruch.

Ein Reichthum der Schiffbauanstalt an der Vespigerstraße ist vorgestern Abend mit der linken Hand in die Schiffsmaaschine gerathen.

Unsern Mittheilungen über die Ausflattung des neuen Justizpalastes sei nachgetragen.

Der unter dem Patronat der Sternensicheren Gesellschaft zu Döbberin bestehende Verein „Geselligkeit“.

Ein bei seiner Großmutter wohnhafter 18jähriger Bürsche lebte vorgestern in angetrunkenem Zustande in die Wohnung zurück.

Die Hebung der mit der Vllgemeinen Ausstellungen verbundenen Vorkerrie findet am 22., 23. und 24. September statt.

Der Arbeiter Seeliger von hier ist vorgestern Abend auf dem Wallerischen Neubau an der Treisenerstraße beim Tragen von Heckselsteinen auf einer Kaufstraße im ersten Stoß gefallen.

In einem Tappelerwarenengeschäft auf der Wallenstraße erlitten vor ca. 14 Tagen eine Dame in der angeblichen Absicht, zu einem zu machenden Geschenk etwas zu kaufen oder zu bestellen.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Ein seitlames Band haben Socialdemokraten im Gasthause zu Dorsheim hinterlassen.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Gewerbetreibenden verurtheilt und die Befähigung derselben gelindert wurde.

Der von Stadt- und Stadtverordneten für eine wichtige Forderung der Einführung des deutschen Reichsgerichts niedergelegte Antrag hat sich durch entschieden, daß seitens der Stadtgemeinde am 1. October in den festlich geschmückten Säumen des neuen Theaters ein Abendfest.

Am 16. d. Nachm. 5 Uhr wurde in Freidberg die Leiche des Oberbürgermeisters Bernhard von Gotta in einfacher Weise, wie der Verordnete dies ausdrücklich gewünscht, zur Erde beigesetzt.

In der Gegend von Oiderhausen herrscht in vielen Häusern und Gärten Niedergerücktheit, da die Kartoffelkrankheit ungemein stark aufgetreten ist.

Falsches Geld und falsche Freunde lernte am Dienstag Morgen in Birna ein Dienstmädchen kennen und war durch den Hund eines blanken Freimaurers.

Die Hebung der mit der Vllgemeinen Ausstellungen verbundenen Vorkerrie findet am 22., 23. und 24. September statt.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Table with 4 columns: Ort, Barometer, Wind, Regen. Lists weather observations for various locations like Bremen, Hamburg, etc.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die Firma Mich. Gheiminger (Seiden, Confectionen und Modewaren-Manufaktur, Wladerstraße 18) bezieht seitdem ihren Waaren-Catalog für die Herbst- und Winterausstattung.

Die mit der Allgemeinen Ausstellung etc. für die Jugend verbundene Verlosung bietet

Haupt-Gewinne

Im Werte von 3000 M. 1 Pianino v. Seig. vollstän- dige Wohnzimmereinrichtung etc.

Ziehung am 22., 23. u. 24. Septbr. Lose an den durch Plakate bekannt gemachten Verkaufsstellen.

Zu verkaufen! Ein gutgehendes Produktengeschäft mit Restaurant und Brauereibetrieb

Ein Socius, tüchtiger Kaufmann, mit 5 bis 8000 M. für ein nachweislich sehr rentables Geschäft

Winterfenster! 7 Stück 1' 12" breit, 2' 12" hoch, 8 St. 1' 12" breit, 2' 14" hoch

Sicherer Erwerb für Damen! Ein Geschäft in Dresden mit 50% Gewinn

1 Pianino, prachtvoll im Ton, empfiehlt sich zum billigen Kaufpreis

ein Piano, engl. Mechanik, gut im Ton u. in Stimmung

Flügel, wie neu, mit engl. Mechanik, gut im Ton und in Stimmung

Pianinos für 80, 110, 120-300 Thaler

Ungarische Weintrauben, Bund 22 Bge., in Adren Bund 20 Bge., empfohlen

Saar-Balsam! Binnen 8 Tagen kein graues Haar mehr!

Kur-Lafel-Trauben, 5 Kilo-Adren franco M. 4.20, Franz Wagner, Ditzschel a. O.

2 Bettstellen mit Matratzen sind billig zu verkaufen

Der Besuch des Museums Ludwig Salvator in Ober-Plauen sei dem Publikum an- gelegenlich empfohlen.

Panopticum, Seestraße 2, 1.

Neu ausgefüllt: Der erste Profit, nach Professor Knauss' gleichnamigem Gemälde.

Billard - Flinten werden probirt Hauptstr. 7, im Restaurant.

Das beste Glas Einfaches 8 Hampfstraße 8. Auskunfts-Bureau Trompeterstraße 3

Gefuche, Briefe, Gedichte, Karte, Tafelbilder, Loose fertigt billigst und solid

„Autodidaxis“, Selbstbildung in der Sprache, die keinem Weib fremd sein dürfte

Clavier, Violin u. Trompeten - Unterricht wird gründlich erteilt

BEUEHME ANSEER 17. Gütige Weißant-Ringe von 18 M. an

Hüte hat in Masse Büchner, Badergasse. D. R.

Für Männergesang-Vereine. In meinem Verlage erschienen: Becker, Reinhold, op. 10

ein feines, fast neues Pianino aus der berühmten Hof-Biano-fabrik von J. L. Duysen

Cabinet-Flügel, aus der berühmten Hof-Biano-fabrik von J. L. Duysen

H. Wolfram, größtes Lager neuer Pianinos u. Flügel

Pianoleihmagazin H. Wolfram, Seestraße 21.

Victoria-Salon, Auftritten der 7 Jungfrauenpausen-Glocken-Wirtinnen

Lotterie der Allgemeinen Ausstellung etc. für die Jugend.

26 Schloßstraße 26 Restaur. Reinhardt's Hof, der Neueste und sprechendste elegante große Lokal.

Schlachtfest. Von 9 Uhr an Weißfleisch u. Leberwürstchen

Privatbesprechungen. Orpheus. Gesangsübung. - Beschreibung der beweglichen Festhalle

Deutscher Krieger-Verein. Sonnabend den 20. Sept. c. Abends 7 1/2 Uhr

Militär-Verein Germania. Sonnabend den 20. Septbr. 1879

Stenographie. Unterzeichnete wird für die Dauer des Wintersemesters am 8. Oktober einen honorarfreien

Otto Fischer's Uhrenlager, Alaunstraße 27, wird jedem nur als solid und recht empfohlen.

Gewählt wurden als neue Herbstmoden Um, Pelzig und Kiezig

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktische Geburtsgang-Gesicht

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Sicherem Vernehmen nach öffnen sich in Kürzer Zeit wiederum die gaslichten Vorhänge

Sänger-Eiche. Dieses prächtige Stabliniment, liegt unter der Regie einer anerkannt tüchtigen Direktion

Achtung! Über fertigt große Georginen-Tafelberg? Wer, sind abzug. im Gasthaus zur Gränen Wiese bei Dresden.

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktische Geburtsgang-Gesicht

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Landshöhe, Grabatten, Sofenröhrer, samt man auf und billige Webereigasse 89, zunächst dem Altmarkt, W. K.

Bazar-Abt. Bettlerstraße 19, 1., liefert Jedermann auf wählend, aber monatliche Abzahlung

Damen, welche ohne jede Ueberbürdung ausnehmenden Frauen

Regenmäntel in allen Größen und Façon findet man zu billigsten Preisen

Biel billiger als anderswärts fertigt und verkauft die 1. Dresdner Fabrik

Schlafrock jeder Art verkauft man nur gut und billig

Die billigsten Kinderwagen bestehende und alle Sortenwaren

Naturstücken, Meubelten in patentierten Tabakpfeifen

Alle Haararbeiten fertigt prompt Bertha Wein-gärtner

Theater, Concerte, 19. Sept. gütigst-entgeltlich

Was ihr wollt. Schließt in drei Akten von Shakespeare

Victoria-Salon (Waisenhausstraße 25). Täglich Vorstellung.

CONCERTS. Terrasse (Gartenstr.) 7 Uhr. Wintergarten (Gartenstr.) 8 Uhr.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Neumarkt Nr. 11. 1.

Daniel Schlesinger's Kundschaft

für

Rüschen und Schleifen

bergrößert sich täglich, was für die Solidität und Billigkeit dieser Artikel das beste Zeugniß ablegt.

Daniel Schlesinger,

Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse, und Landhausstraße Nr. 2.

Lehrfächerlicher Unterricht
in Engl., Französisch,

Ital. u. Russ. nach den preisgekrönten Lehr-
büchern der praktischen und belohnten

METHODE ROBERTSON'S,

die das mechanische Auswendiglernen erspart,
schnell zum Sprechen führt
und dem Sprachstudium einen fortwährenden
Reiz verleiht, namentlich dem polyglotten
(engl.-französisch.)

Grammatik, Correspondenz, Literatur etc.
bei langjährig revidierten Sprachlehrern.
Lehrkräfte disponibel v. Fr. 6 bis Ab. 10 Uhr.

DAS DRESDNER 1866 GEGRÜNDETE SPRACH-COLLEGIUM ALTMARKT 25, II.

bietet jungen Leuten, sowie Damen u. Herren in vorgerückten Jahren alle Vortheile zu einer gründlichen Erlernung moderner Sprachen.

Obschon die billigen, grossen Winter-Semester-Zirkel für Anfangs- und Conversationsunterricht erst im nächsten Monat eröffnet werden, so ist doch Beschleunigung der Anmeldungen zu diesen bereits in Bildung begriffenen Zirkeln deshalb zu empfehlen, weil dieselben gewöhnlich schon geraume Zeit vor dem Beginn des Semesters vollzählig sind.

Conversations-Zirkel
in Engl. u. Französisch.

bei erfahrenen Lehrern aus London u. Paris.
Anfangsunterricht nach dem bewährten

ZWEI-LEHRER-SYSTEM.

Das Honorar im Zirkel theilw. nach unter
ein Drittel Mark pro Stunde.

Monatsabonnements schon von 4 M. 50 Pf. an.

Prospecte zur gef. Einsicht in der Sprach-
zeit: 1-2, event. Abends und Sonntag Vorm.

ÜBERSETZUNGS-BUREAU (auch f. Span.,
Frisch., Holl., Dän., Norw., Schwed., Russisch.)

DAS DIRECTORIUM.

Vorläufige Anzeige und Bitte.

Der Hilfsverein, welcher bekanntlich die Aushilfe würdiger bedarfteter Familien beawacht, beabsichtigt in gewöhnlicher Weise Mitte November d. J. in dem ihm wiederum gütlich überlassenen Saale des Hotel de Saxe eine Ausstellung mit Verkauf und später nachfolgender Verloofung von in seiner Arbeitsanstalt gefertigten Arbeiten und ihm zu Theil werdenden Liebesgaben zu veranstalten, deren Erlös bestimmt ist, allen seinen meist kinderreichen Mitgliederfamilien mit dem ihnen nächstfolgenden Weihnachtsfeste zu bereiten, zugleich aber auch für die dem Vereine zur Fortsetzung und Erweiterung seines segensreichen Wirkens erforderlichen Mittel eine Beihilfe zu gewinnen.

Der Verein, ermuthigt durch das ihm zeitlich allseitig bewiesene Wohlwollen, richtet daher schon jetzt an seine Gönner, Freunde und an die Gönnerin der Sache die herzliche Bitte, seine Verkaufsausstellung auch diesmal durch Verabreichung von Geschenken und Abnahme von Vorkauf freundschaftlich zu unterstützen.

Jede Gabe, sie sei noch so gering, wird mit dem herzlichsten Danke angenommen von den

- Vorsteherinnen
- Frau Kammerherrin von Boxberg, Waisenhausstraße 33.
- Frau Oberbürgermeister Dr. Stäbel, Elbengasse 19.
- Frau Oberhofmeister von Minckwitz, Exzellenz, Waisenhausstraße 27.
- Frau Major von Bodenhausen, Elbengasse 5.
- Frau Kammerfänger Tichatscheck, Waisenhausstraße 7.
- Frau von Köneritz, Waisenhausstraße 7.
- Frau Ober-Appellationsrathin Klemm, Dorotheenstraße 4.
- Frau Baronin von Warburg, Holzhofstraße, Wilsa-Rosa.
- Frau Hauptmann Ramann, Chemnitzstraße 6.

und dem Vorstande des Vereins, Herrn Generalleutnant a. D. v. Löben, Excellenz, Altonaerstraße Nr. 94.

Die Bekanntmachung der Ausstellungsstage und der Verkaufsstellen der Loose a 50 Pf. behält man sich noch vor.

Dresden, am 18. September 1878.

Das Vereinsdirectorium.

Die weiteste Verbreitung in Berlin hat die BERLINER ZEITUNG mit dem Gratisunterhaltungsblatt DEUTSCHES HEIM.

Abonnementspreis pro IV. Quartal bei allen Postanstalten 3 M. 60 Pf. Insertionspreis trotz der hohen Auflage nur 20 Pf. pro Zeile.

Das „Deutsche Heim“ erscheint wöchentlich in 16 Seiten groß 4^o und enthält Romane beliebter Schriftsteller, Erzählungen, belehrende Artikel, Gedichte, Räthsel, Schach, Humoristisches etc.

Die populären Besprechungen der neuen Lustspiele, welche in der „Berliner Zeitung“ erscheinen und großes Aufsehen erregen, werden gesammelt, ca. 14 Bogen, broschirt für 30 Pf. den Abonnenten der „Berliner Zeitung“ franco zugesandt, während für Nichtabonnenten der Preis 2 Mark beträgt.

Im Interesse der Abonnenten liegt es, das Abonnement pro IV. Quartal baldigt anzukündigen, um am 1. October in den Besitz der Zeitung zu gelangen. Expedition der „Berliner Zeitung“, W. Charlottenstr. 21.

Ungarische Weintrauben

von vorzüglicher Güte, Pfund 22 Pf.

Verfendung nach auswärts bei Garantie für gute Waare.

Schöne Pflirschen

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

H. Dietze, Obhändler,

Antonplatz, Mittelreihe.

Bitte um Beachtung der Firma.



Neue Elbinger
Neunungen,
ff. Spick-Aale,
Sped-Pöflinge.

Ungar. Weintrauben, Schöne Pflirschen

täglich frische Waare, Pfund 22 Pf., in Adressen billiger.

in reicher Auswahl, Schock von 40 Pf. bis 2 Mark.

H. Richter, Obhändler, Antonplatz, Fleischermeister
Hendold gegenüber, Nähe der Post.

Auction. Sonnabend den 20. Sept., Vormittag
von 10 Uhr an, gelangen an Taschen-
berg 2. I., wegen vollständiger Räumung der Klageble gezeichneten
Mobilien- und Wirtschaftsgegenstände, als: Verticob, aller
Art Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen mit und ohne
Matratzen, 1 Garderobekasten, Kommoden mit Glaskranz,
4 Zylinder Gardinen, 4 Zimmer Wachstische, Bilder etc. zur Ver-
steigerung. M. Saenger, Auctionator und Taxator.
Comptoir: Breitestraße 21. I.

Ungarische Kür- und Zafel-Frauben,

ganz feine süße Frucht, verkauft
und verendet billigst nach aus-
wärts per Pfund 18-20 Pf. in
Adressen von 10-20 Pfund die
ungar. Trauben-Niederlage von
C.F. Heilmann im Kaufhaus.

Cigarrenformen,

ca. 1000 Stück div. moderne
Formen, wenn gebraucht, sowie
eine Schmiedekerne

Wickelpresse

und andere Utensilien zur Ci-
garrenfabrikation sind preiswerth
zu verkaufen bei Wilhelm
Werner, Wilsdrufferstr. 14.

100,000 Biegel

gegen Kasse gesucht. Off. mit
Preis abzugeben in Blauerstr.
Schillerplatz, d. Hrn. Wolfbecht.

Schöner Fuchs

Will zu verkaufen heute Antons-
platz bis 2 Uhr, später Concordien-
straße 9. Taubenbl. Dobrad.

Geschäftspacht- oder Kaufgejud.

Ein an einem frequenten Wab-
hof gelegenes Kohlen-, Holz- und
Düngemittel-Geschäft wird bald-
möglich zu pachten oder zu kaufen
gesucht. Näheres unter M. G.
Nr. 245 an die Herren Haas-
senstein u. Bogler in Dres-
den erveien.

Klargesp. Brennholz

liefern ich frei bis in den Bestät-
ter, per Kubikmeter 9 Mark.

Jacob Sanger,
Brunnenstraße, Ecke Kaufbachstr.

Zur Conservirung der Haut:

Glycerin-Transp.-Seife,
Glycerin-Fett-Seife,
Glycerin-Creme,
Schwefelmilch-Creme,
Toilette-Glycerin,
Cold-Cream.

erhält und empfiehlt von dem
verehrten Professor Dr. Ober-
bard Richter.

L. Louis Guthmann,

Schloßstraße 25, Pragerstraße 34
und Baupneustrasse 19.

Hühner-Hund.

Ein brauner Hühnerhund, im
2. Jahre lebend, der gut lacht
und versteht, sehr appetitlich und
ganz halbrein ist, soll, weil zu
viel Hunde, für 120 Mark ver-
kauft werden durch G. Hoff,
Förderer in Roth-Schönberg
bei Teutlebenbora.

Knöpfe

in Horn, Steinmühl, Seide etc.
verkauft, um schnell damit zu
räumen Amalie Straube, gr.
Schloßstr. 10, vis-à-vis d. Rathstr.

Geschlechts-

krankh., Haut-, Hals-, u.
Fussübel (Nichten), sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brislich
günstig u. schnell der L. v. H. v. H.
arprob. Dr. med. Harmuth,
Berlin, Kommandantenstr. 30.

Für Schuhmacher

empfiehlt Schieber u. Ober-
leder die Lederhandlung
3 Galeriestraße 3.

Für Barbierherren!

Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.

Pferde- Decken,

a Etich 3 Mark, schwere
Qualität, empfiehlt

J. G. Seige,

Schloßstr., Ecke Rosmaringstr.

Transmission

zu kaufen gesucht. Eine Welle
ca. 5,0 x 0,50 Mtr. mit 4 Stk.
Sänaparmen, ca. 0,300 hoch.
Rathblendenstraße 15, 2. Etage.

Pariser Artikel

in den bekannt guten Qua-
litäten zu billigsten Preisen.

Schwämme,

bis zu den feinsten Sorten,
halte stets großes Lager.
Verandt nach auswärts
gegen Nachnahme od. vorp.
Einsendung des Betrages.

A. H. Theising jr.,

8 Rarierstr. 8 Antonspl. 8.

Beachtenswerth!

Täglich frischer Rang v. starken
Eid-Käsen, fein mariniert (Belche)
9 1/2 Pf. Pak M. 6.50, Fisch-
roulade von feinsten Maties
9 1/2 Pf. Pak M. 3.50 Pf.
neuen raff. Gabel empfang
sich, a 1/2, 3 M. 10 Pf. u. Nach-
nahme. Händlern Rabatt.

Hartensteins Leguminose,

bettes Nahrungsmittel für Wa-
genkranke, Brustkranke, Schwä-
che Kinder u. s. w.

Brand's Pflischleguminose.
Nestlé's u. Viebig's Kindermehl.
Viebig's Fleischextrakt.
Troyes Kraftgries, Malzina,
Arrowroot, Kondens. Milch,
Mars- u. Nektartrakte aus der
renommirten Fabrik v. Gebe u. Co.
Englische Brausepulver.
Soda- und Selterwasser
von Dr. Straube.
Diener Witterwasser.

Weizenmehl präparirtes Hafermehl,

bettes, unübertroffenes Nahrungsmittel
für stehende Frauen,
Kinder die mütterlos aufgezogen
werden, Kranke und Genesende
empfiehlt

Hermann Roeb,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.
Verandt nach auswärts.

Für Barbierherren! Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.

Geschlechts-

krankh., Haut-, Hals-, u.
Fussübel (Nichten), sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brislich
günstig u. schnell der L. v. H. v. H.
arprob. Dr. med. Harmuth,
Berlin, Kommandantenstr. 30.

Für Schuhmacher

empfiehlt Schieber u. Ober-
leder die Lederhandlung
3 Galeriestraße 3.

Für Barbierherren!

Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.

Geschlechts-

krankh., Haut-, Hals-, u.
Fussübel (Nichten), sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brislich
günstig u. schnell der L. v. H. v. H.
arprob. Dr. med. Harmuth,
Berlin, Kommandantenstr. 30.

Für Schuhmacher

empfiehlt Schieber u. Ober-
leder die Lederhandlung
3 Galeriestraße 3.

Für Barbierherren!

Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.

Geschlechts-

krankh., Haut-, Hals-, u.
Fussübel (Nichten), sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brislich
günstig u. schnell der L. v. H. v. H.
arprob. Dr. med. Harmuth,
Berlin, Kommandantenstr. 30.

Für Schuhmacher

empfiehlt Schieber u. Ober-
leder die Lederhandlung
3 Galeriestraße 3.

Für Barbierherren!

Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.

Geschlechts-

krankh., Haut-, Hals-, u.
Fussübel (Nichten), sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brislich
günstig u. schnell der L. v. H. v. H.
arprob. Dr. med. Harmuth,
Berlin, Kommandantenstr. 30.

Für Schuhmacher

empfiehlt Schieber u. Ober-
leder die Lederhandlung
3 Galeriestraße 3.

Für Barbierherren!

Rasirseife,

einen milden, ausgezeichneten
Schaum liefernd, empfiehlt

K. Karbaum,

an der Kreuzstraße 2.



Durch das rasige Fallen der
Edelsteinpreise bin ich in
den Stand gesetzt worden,

Ringe mit einem ächsten Brillant

und aus echtem 14-karätigen maß-
stimmtem Golde unter Garantie das
Stück mit 30 Mark verkaufen
zu können.

Ringe mit einem ächsten Diamant

und in höchst eleganter 14-karät-
iger matter Goldfassung unter
Garantie das Stück von 20 Mtr.
an, Ringe aus Stahl, massiven
Golde mit antiken Steinen
Stück von 3 Mtr 50 Pf. an.
Zur Sicherheit des Kaufes wird
beim Kauf eines Brillant-
oder Diamantringes ein Garantie-
schein ausgestellt.

Stegerringe aus Gold double, Stück 3 Mark,

Ringe aus reell 14-karätigem
Golde, von 6 Mark an,
Manschettenknöpfe aus
14-kar. Gold double, Paar 3 Mtr.
Medaillons aus echtem 14-
karätigem Gold double, von
5 Mark an,
Brosche mit Ohrringen
aus echtem 14-karätigem Gold
double, die Garnitur von 3
Mark 50 Pf. an,
Chemisettenknöpfe aus
Gold double von 50 Pf. an,
Armbänder aus Gold double,
Stück 12 Mark,
Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark,
Massiv goldene Trau-
ringe unter Garantie, Stück
6 Mark,
empfiehlt in großer Auswahl die
Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Auction v. Eisen- bahnbauintentat.

Im Auftrag sollen Montag
den 22. September von 10 bis 8
Uhr an wegen Erbregulirung
an der Meiß-Kommunaler Bahn-
linie Wärdersdorf Nr. 1: 100
Stück Bau-Verbleh, 200 Stück
Spitz- und Haderbäume, 1 Hohl-
baum, 1 Decimalkraut, 1 große
Binde, 1 Zuhänger mit 25
Meter Schlauch, Wälden,
Schrauben, Nägel, Ketten,
Haken und verschiedene andere
Baugeräthe gegen Baarzahlung
versteigert werden.

Niefa. Edward Sähe,

Auctionator.

2 starke Pferde,

sehr gute Fleder, stehen zu ver-
kaufen Waldgasse Nr. 39

Nr. 208

Finanzelles.

Dresdener Börse vom 18. September. Der Verlauf der heutigen Börse war wenig abgemildert, obgleich die Irrationen eines ihrer höchsten Kurse, das Reichsbank-Papier, in Folge dessen sich auch ein Rückgang im Geldfuß weiter nicht fand und die Kurse fast alle ziemlich auf dem gelassenen Niveau. Die Tendenz war im Allgemeinen fest und konnten Creditactien einen Anstieg von 2,50 R. aufweisen. Die russische Staatsanleihe entwickelte wenig Leben. Spec. Renten bestanden sich etwa 4 Proc. Anleihen, große von 52, wurden wie gestern, Reichsbankrentenscheine 0,10 Proc. billiger bezahlt. Tabakactien erzielten etwas Umsatz in Spec. Dresden und 4 1/2 Proc. Chemnitz, wobei erstere 0,70 Proc., letztere eine Kleinigkeit ertrakteten. Russ. Fonds lagen ziemlich still. Papierrente bedangen geringe Notiz, Goldrente bestanden sich 0,20 Proc. Prioritäten hatten geringfügige Bewegungen in H. Leoben-Verderberger zu 58,50, L. Wäbrische Schmelzen 0,50 Proc. höher und alten spec. Lombard, gleichfalls billiger. Unter Bahnen ging Weniges in Rumänien 0,20 Proc. besser um. Renten erzielten etwas Umsatz in Sächsischer Bank und Sächsischer Lombard, die je 0,25 Proc. niedriger notiren. In der Direction für Zuckerpapier zeigte sich einiges Interesse für Speculation, von denen Guldbacher unterhandelt, Reichsbank zu 27,50, Cambrianus wie gestern und Holzbauhaus, 0,75 Proc. billiger stehend, umgingen, letztere ziemlich lebhaft. Sonst ist noch über ein größeres Geschäft in Schatzscheinen zu berichten, die mit 85,50 einsetzten, auf 85 herabgingen und zum Schluss sich wieder auf 85,25 hoben. Kettenstahlgeschäft gingen unverändert um, Chemnitz-Papierfabrik stiegen 1,75 Proc., Bantner mußten 0,50 Proc., Zimmermann 0,15 Proc., Sennermann und Sier 0,25 Proc., Jacobi und Sargenja je 1 Proc., Selbzig 0,50 Proc. und Radeberger Glasbläuen 2 Proc. ablassen. Industrieprioritäten blieben ohne Umsatz. Unter Sorten sogen Speer, Noten 0,15 W. russische dergl. 1 W. an.

Dresden, 18. September.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Staatspapiere u. Fonds', 'Börsen', 'Wechsel', 'An- und Verkauf', and 'Waren'. Prices are listed in Reichsmark (R.) and various currencies like Gold, Silber, and Kupfer.

lung von erstem Heingehalten zu Realisirungsbedürfnissen absehen und den Wünschen der Reichen zu entsprechen, welche einen Zinsgenuß nicht so leicht erdulden können, weil Schwamm tragen. Die Heingehalten, in welchen sich die große Berliner Gasfabrik befindet, ist seit einiger Zeit befristet, haben sich bezüglich der Zinsauszahlung eine entsprechende Regelung getroffen, indem über die Höhe der Zinsauszahlung ein Verbot erlassen worden ist. Die englische Bank- und Wechselbank, welche die Heingehalten besitzet, hat sich mit der Berliner Gasfabrik in Bezug auf die Zinsauszahlung geeinigt, indem die Berliner Gasfabrik sich verpflichtet hat, die Zinsauszahlung der englischen Bank zu leisten. Die Berliner Gasfabrik hat sich verpflichtet, die Zinsauszahlung der englischen Bank zu leisten, indem die Berliner Gasfabrik sich verpflichtet hat, die Zinsauszahlung der englischen Bank zu leisten.

Table titled 'Wochenbericht der Reichsbank vom 15. September.' It lists various financial metrics such as 'Reichsbank', 'Kassenbestand', 'Goldbestand', 'Silberbestand', and 'Wechselbestand' with their respective values in Reichsmark.

Table titled 'Berlin, 18. Sept.' listing various market prices for commodities like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Korn', 'Oel', and 'Zucker'. It includes prices for different grades and origins.

Table titled 'Wien, 18. September.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Leipzig, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Hamburg, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Frankfurt, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Breslau, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Potsdam, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Magdeburg, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Table titled 'Halle, 18. Sept.' listing market prices for various goods, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', and 'Korn'.

Angelommene Fremde.

Table listing arrivals of foreigners at the Hotel de Baxe I. Victoria-Hotel. It includes names, origins, and dates of arrival.

Das British Hotel in Dresden.

Das British Hotel in Dresden, mit 40 Fremdenzimmern und schöner Restauration, ist allen geehrten Reisenden bestens empfohlen durch F. W. Merker. Billige Preise. Licht und Service nicht berechnen.

Neu eröffnet! Leipzig.

Neu eröffnet! Leipzig. Die neue Königsgasse, dicht an der Kunst- und Handwerkerstraße, u. d. g. Windmühlensstr., Gew.-Kunstl.-Halle an der Promenade gelegen.

Hotel Heller zum Bamberger Hof.

Hotel Heller zum Bamberger Hof, verbunden mit Restaurant und freundlichem Garten, hält seine mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten Zimmer zum Verweilen für Familien sowohl, als auch speziell für Geschäftsreisende bestens empfohlen.

Billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen. Ist eine Hypothek über 30,000 - für nur 3,000. Die Hypothek ruht auf einem der schönsten Grundstücke der Stadt. Schwerk. liegt an der Elbe gelegen und mit Dampfmaschinen versehen.

Porzellan- u. Steingut-Lager.

Porzellan- u. Steingut-Lager von Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6. empfiehlt in größter Auswahl fein bemalte Kaffee-Service, Wasch-Service, Eler-Service in feiner Malerei von 4 Rtl. 50 Pf. an.

Speise-Service.

Speise-Service. In neuesten geschmackvollsten Mustern zu bedeutend niedrigeren Preisen als je zuvor. Alltags-Gebrauchs-Geschirre.

Pianoforte-Händler gesucht.

Pianoforte-Händler gesucht. Für eine solide, leistungsstarke und gut eingelebte Pianofortefabrik werden thätige Händler unter ähnlichen Bedingungen gesucht. Offerten unter Q. 16 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Advertisement for 'An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons...' by Claus & Oberländer, Bankgeschäft, Dresden, Altmarkt 8, 1.

Advertisement for 'Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanse.' Offering 'An- und Verkauf von Effecten und Banknoten, Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.'

Advertisement for 'Desterreichische Goldrente, Desterreichische Silberrente, Russische Englische Anleihen...' by Roppel & Co., Schloßstrasse 14, vis-a-vis der Sporgasse.

Advertisement for 'H. Mende, Bank- und Wechsel-Geschäft, Schloßstraße Nr. 7, erste Etage.' Offering 'An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.'

Advertisement for 'Decorations-Pflanzen, 75-100 Stück, harte Sorten...' by R. S. Vollmer, Brauereistraße 23 u. Innenstr. 19, E. Kuntzel.

Advertisement for 'Kaffee-Service' by Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6.

Advertisement for 'Wasch-Service' by Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6.

Advertisement for 'Eler-Service' by Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6.

Advertisement for 'Speise-Service' by Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6.

Advertisement for 'Pianoforte-Händler gesucht' by Rudolf Mosse, Berlin SW.

Advertisement for 'Alltags-Gebrauchs-Geschirre' by Aug. Hoffmann, Dresden, Scheffelstraße 6.

Vertical text on the left side of the page, likely containing various notices, advertisements, or news snippets. Includes phrases like 'Wollene Blafawig', 'Kartoffeln', 'Gifft!', 'Kammlager', 'Anzeigen', 'Kaufmann', 'Wollene Blafawig', 'Kartoffeln', 'Gifft!', 'Kammlager', 'Anzeigen', 'Kaufmann'.

Filz-Damenhüte

Größtes Sortiment-Lager, 250 verschiedene Formen, das Stück von 15 Pf. an bis zu den hochelegantesten Erzeugnissen.

Daniel Schlessinger,

Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse, und Landhausstraße Nr. 2.

Man wolle genau auf die an dem Verkaufshause angebrachten Firmenschilder achten.

Keine runden Rücken mehr.



Weder Damen noch Herren oder Kinder werden bei Benutzung des patentierten amerikanischen Hosenträgers für die runde Rücken haben.

Dieser Hosenträger bereinigt vermindert die Krümmung der Lenden, kräftigt somit die Stämme sowohl als die Lunge und glebt mit einem Worte den Personen, die sich denselben bedienen, ein neues Leben. Er verleiht ein stattliches Aussehen, trägt sich sehr bequem, ja der Träger derselben erfreut sich sogar eines gewissen Wohlbehagens.

Für alle diejenigen, welche zu einer spärlichen Lebensweise gezwungen sind, für junge Mädchen und Knaben, welche die Schule besuchen, ist er unentbehrlich von einem außerordentlichen Wert.



Preis je nach Qualität Fr. 3, 5, 7, 50 und 10. — Franco-Zulassung erfolgt auf Bestellung mit Angabe der Brustweite (unter den Armen gemessen) gegen vorherige Einzahlung des Betrages durch Vorkaufleistung zuhelfend 1 Fr. per Paar für Porto. Zu richten an N. Kendall, 134 Rue de Rivoli, Paris. Patentiert für ganz Europa. Tächtige Vertreter in allen Städten gesucht.



Im Milchviehhofe zu Dresden steht ein Transportschoner **Altmärker Kühe** mit Kälbern, sowie hochtragender Kalben und fruchtbarer Bullen zum sofortigen Verkauf.

Fr. Voigt aus Berlin.

Tapeten, Rouleaux etc.

Vollständig neu assortirtes Lager zu außerordentlich billigen Preisen empfohlen

A. Böhmer & Co.,
früher Mohr & Menzel.
Ecke der Pragerstraße vis-a-vis dem Victoria-Hotel.
Seine ältere Tapeten mit 10-25 Prozent Rabatt.
Reiter von 8-18 Stellen zu halben Preisen.

Bier-Druck-Apparate

vermittelt
Luft-Kohlensäure und Wasserdruck
in einfacher und eleganter Ausstattungsform, sowie die besten transportablen Apparate empfiehlt

Gustav Boden,
16 Pillnitzerstrasse 16.
Umänderungen, Reparaturen prompt.



Mexicanische Glasglocke (oben zu).

Jedes Lokal gewinnt dadurch doppelt Gewinn. Das Gas wird vollständig brennen. Schwarzwerden der Decken ist unmöglich. Wunderliches angenehmes Licht. Weniger Gasverbrauch. Alleiniges Central-Depot bei

C. Ulbrich,
Chemnitz,
Bismarckstraße 10.

Neue Malaga-Citronen, neue Smyrna-Tafelfeigen, neue Franzfeigen, neue Moskauer Zuckerjohoten, Ungar-Weintrauben

trafen ein und empfiehlt im Ganzen und einzeln billigt

Carl Otto Jahn,
Wilsdrufferstraße 21b.

Butter!

schön, frisch und gutschmeckend
à Pfd. nur 75 Pf.
ausgewogen und in kleinen Paketen von 1/2, 1/4, 1/8 an empfohlen

Gebrüder Birkner,
Butterhandlung
Schreibergasse

9.

Um Irrungen zu vermeiden, bitten wir, genau auf unsere Firma und Nummer zu achten.

9 Weinfelderstr. 12b.

Vorzüglich haltbare

Unterhosen,
à Paar nur M. 1.25.

Leibjäckchen
(Gesundheitsjäckchen)
à Stück nur Mark 1, 1.25 und 1.50.

für Herren und Damen,
Arbeitsjaken,
à Stück nur M. 1.50 u. 1.75.

Strickjaken,
à Stück nur M. 5 u. 5.50.

wollene Strickgarne,
sehr haltbar, à Pfund M. 3, empfiehlt

Clemens Birkner,
19 Schreibergasse 19.



Oberhemden
garantirt gutes Basen, vorzüglich in jeder Größe, Anfertigung genau nach Maß.

Kragen, Manschetten, Chemisets, Cravatten, Taschentücher, Senden-Einsätze
von 40 Pf. an.

Unterjaken, Beinkleider, Nachthemden
Stück 2 Mark 25 Pf.

Arbeitshemden
von bestem Militär-Stoff Stück M. 1.75.

von bestem Leinen St. M. 2.50, in blau u. bunt St. M. 2.50.

Lama u. Lama-Körperhemden St. 3 M.
Bei Bestellungen auf Oberhemden ist Angabe der Halsweite genügend.

G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.
Dresden, Marienstr. 5 u. Wettlauf part. u. 1. Et.

Zu den eingetroffenen Neuheiten in **Kleiderstoffen** erlauben wir uns, der Mode entsprechend, unser grosses Lager gewählter, eleganter **Besatzstoffe** zu empfehlen.

A. Jost & Co.,
Altmarkt- und Schlossstrassen-Ecke.

Lebende Schildkröten
empfiehlt das Stück von 50 Pf. an die **Galeriewaaren-Handlung**

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Carl Reich,
Nr. 7 Weisgasse Nr. 7.
Colonialwaaren, Tabak- und Cigarren-Handlung.
Billige Preise, anerkannt vorzüglich gutschmeckend

Kaffee's.

Genri Nestle's Kindermehl,
vollständiges Nahrungsmittel für Kinder im ersten Alter.
Condensirte Milch, Maizena, sowie Liebig's Backmehl und Puddingpulver empfiehlt

Victor Neubert,
an der Kreuzkirche 3.
Ein Piano sehr schön und billig Neugasse 2 erste Etage.

Von den seit 2 Jahren so außerordentlich beliebt gewordenen, durch Robert Scheibler, London, importirten **Chinesischen Thees** ist die **Neue Ernte** eingetroffen und empfehlen diese Thees unter Garantie reiner Qualitäten zu M. 2.50 bis M. 5.25 das Pfd., von 1/2-Pfd.-Verpackung an; die Verkauf-Niederlagen **C. W. Thiel, Königl. Hoflieferant, Wilsdrufferstraße 47, Methe & Co., Hauptstraße 28.**

Ein m. gutem Erfolg betr. **Bildhauer- und Stuckatur-Geschäft** (in letzterem Fach v. einig. in Cassel), mit groß. Ausw. guter Modelle, ist in Folge Wiedens billig zu verkaufen. Größere Ausstattung, verirr. in nächst. Zeit hinreich. reichth. v. d. Hndl. erth. Contr. Verland in Cassel.

Mehrere gutgerittene, militärische **Reitpferde,** welche sich auch zum Fahren eignen, im Preise von 600 bis 1200 Mark, stehen zu verkaufen

Langestraße 41.

Ausverkauf v. Naturalien (wegen Todesfall), gut assortirt: Käse, Bohnen, Mehl, etc. etc. zu äußerst billigen Preisen

Schloßstraße 21, 2.

Nur 50 Pf. Damenblüte modernisiert oder garnirt, auch Trauerblüte v. 3 M. an, am Sec 22. B. Philipp, Eingang 11. Blauenischegasse.

Producten- und Kohlen-Geschäft.
Wegen anderweitiger Unternehmung verlaufe ich mein Grundstück, worin seit 10 Jahren eine Material-, Producten- und Kohlenhandlung betrieben wird. Anzahl mit Geschäftsführung nebst Waarenvorrath 1400 Thlr. über unter R. M. 400 Exped. d. Bl. erbeten.

Koffer,
solid gearbeitet, von 3 M. an, sowie sämtliche **Reise-Artikel** werden **spottbillig** anverkauft

A. H. Theising Jr.,
8 Marienstr. 8, Antonspl. 8.

Stiefel
eigener Fabrik von C. Rosenberg, Wadegasse 28. Von den so schon begriffenen **Damenlederstiefeln** auf Mädchen zu 6 und 7 M. ist wieder Vorrath, ebenso von **Herrenstiefeln** mit Doppelsohlen vom besten Kalbleder zu 8, 9 u. 10 M.

Suche für eine kleine **Silbergießerei** einen **Theilhaber** mit 6 bis 10,000 Mark Einlage. Offerten unter U. S. 376 an Herren **Daasenstein u. Vogler** in Dresden erbeten.

Den Beginn seines diesjährigen
grossen Ausverkaufs
 von
Tapisserie - Arbeiten
 zu bekannt billigsten Preisen

beehrt sich anzugeben

Altmarkt. C. Hesse, Altmarkt.
Königl. Hoflieferant.

**Lotterie der
 Allgemeinen Ausstellung etc.
 für die Jugend**

Loose à 3 Mark sind an den bekannten Verkaufsstellen und im Bureau zu entnehmen. Es gelangen nur 25,000 Loose zur Veranlagung und enthalten dieselben 3125 Gewinne. Hauptgewinne im Werthe 3000, 2000, 1500, 1000, 500, 400, 300 Mark. Außerdem Gewinne im Werthe von 250, 200, 150, 100 bis herab zu 5 Mark. Gesamtwert 51,000 Mark. Näheres durch die Plakate.

Ziehung den 22., 23. und 24. September d. J.
Die Direction. C. Heinze.

**Herren Hoteliers und
 Restaurateuren**

Bringt sich hiermit der Verein Dresdner Köche in empfehlende Erinnerung; derselbe empfiehlt aus der Saison zurückgeführte tüchtige **Hotel- und Restaurations-Köche**, sowie auch Solche zu weiterer Ausübung bei Sälen, Hochzeiten und anderen Festlichkeiten. Bewerbungen hierauf werden **Kampfscheinstrasse 8** entgegengenommen durch **F. Groppengleser, v. J. Vorstand.**
Dresden, am 15. September 1879.

Elf kräftige Pferde,

für leichten und schweren Zug passend, sind unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen.

Schandau. Rudolf Sendig.

Regulateure

von 20 Mark an, 14 Tage gehend, in nur guter Qualität.
Robert Kraemer,
Marienstrasse 23.

**Bronce-Kronleuchter,
 Hängelampen,
 Wandarme**

und
Pianoforteleuchter
werden abgeben aufbrannt und letztere ff. für Petroleum eingerichtet.

Friedr. Lange,
Lampen-Fabrik,
Hauptstrasse Nr. 1
(Hotel zum Kronprinz).

Moderateure

und alle Gattungen
Rüböllampen

werden zuverlässig gereinigt und reparirt.

Friedr. Lange,
Lampen-Fabrik,
Hauptstrasse Nr. 1
(Hotel zum Kronprinz).

**Giraff-
 Kämme,**

das Stück von 25 Pf. an,
Haar-Pfeile

das Stück von 25 Pf. an.
Sobald offerirt:

**Celluloid-Giraffkämme,
 Celluloid-Haarpfefle,
 Celluloid-Zopfhalter,
 Celluloid-Broschen,
 Celluloid-Ohringe etc. etc.**

zu den billigsten Preisen.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffelstraße.

Eine Sattlerei
in gutem Zustande wünscht ein junger jahrelangiger Mann zu kaufen oder zu pachten.
Adr. unter A. Y. 24 „Invalidentank“ Borns. Plätzen bereden.

**Zur
 Aufbewahrung**

von Werth- Gegenständen jeder Art, Waaren, Möbeln etc., sowie zur Expedition empfiehlt sich die **Sächsische Lombardbank** (Aktien-Gesellschaft) Dresden, Kleine Radolfsstr. 2.

Spitzen.

Seldene, wollene, leinene und baumwollene geflochtene und unechte Spitzen empfiehlt in großer Auswahl

M. Nessmann
28 Scheffelstraße 28.

**Filz-
 Unterröcke**

zu
2, 2.50, 3.50,
4, 5 M. u.

bei
Rich. Chemnitzer
Blücherstr. 18

C. Wilkens,
Mähderei und Versandt

von
**Kieler Sprott
 und Bücklingen.**
Ellenbeck bei Kiel.

Verschiedene
Pianinos
sowie ein vorzüglicher
englischer

Flügel
sind zu bedeutend ermässigten Preisen; Ständig garantiert, zu verkaufen durch

Georg Näumann,
Musikalienhandlung,
Marienstrasse Nr. 2.



Wäsche-Manufaktur.

Sager leinener u. baumwollener Waaren.

**Patent-Filet-Unterjacken,
 Unterhosen u. Hosenjacken**

von
Carl Mez & Söhne

in Freiburg in Baden.
Diese Regunterleider - von Seide und Baumwolle - halten angenehm trocken warm, beugen Erkältungen und Rheumatismus vor, erlauben zu jeder Zeit die Hautathmung, gestatten die Ausströmung der Ausdünstungen durch die Netzmaschen, können durch einmaliges Waschen leicht und gründlich gereinigt werden und sind dauerhaft und billig.

Letztere Eigenschaften erlauben Jedermann die Erwerbung mehrerer Stücke und somit ein häufiges Wechseln der Unterleider, das bei allen Leibeskräften nie genug empfohlen werden kann. Gewaschene und gut getrocknete Unterleider bewahren vor vielen Krankheiten.

Hauptniederlage bei
F. W. Ebert,
Dresden, Altmarkt 13,
dem Rathhause gegenüber.

Specialität

Flanell und Lama

eigener Fabrik.
J. G. Seige, Schlossstr., Ecke Rossmaring,
empfiehlt sein großes Lager:

**Flanell, Lama, Velour,
 Molton, Fries**

in allen Farben und Qualitäten,
sowie

Filzröcke, Flanellröcke, Flanellbeinkleider
für Damen und Kinder

in allen Größen, in nur soliden eigenen Fabrikaten,
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

Der Tanz-Unterricht

der Frau
M. Pecci-Wilhelmi,
Carolastrasse 12, beginnt
den 1. October.

Curse für junge Damen, für junge Herren, für Kinder.
Privatstunden in und außer dem Hause.



Ausverkauf

wegen Geschäftveränderung von Kinderwagen, Fahrstühlen, sowie alle Arten Karrenwaren empfiehlt zu billigsten Preisen geneigter Beachtung

H. Westphal,
9. Hauptstraße 9.

Tafelbutter.

Hochfein. Hochfein.
Um den Wünschen meiner geehrten Herrschaften nachzukommen, habe ich von heute an mehrere Verkaufsstellen eingerichtet:

in Altstadt: bei den Herren Kaufleuten
Otto Bischoff, Blomackstr. 8.
G. N. Frische & Comp.,
Minimstrasse 73.
F. E. Meyer, Circusstraße 34.
in Neustadt:
Woldemar Stöbel Nachf.,
Reustadt, am Markt.
P. G. Voigt, Bauwerkstr. 70.
F. F. Wehnert, Königbrückerstrasse 69.

F. W. Thormann,
Seestraße. Ferdinandplatz.

Pfirsichen.

feinste Sorten, zum Einmachen und zum Gleich-Essen, werden von 30 Pf. an per Schock verkauft Dresden, Galeriestr. 12 im Hofe, **Lehmann, Wilmbergstr. 288 im Berge.** **Aug. Holtsch.** Bestellung nach auswärts wird bestens befragt.

J. G. Busch,
Dresden, Viadukt-Bögen,
Kohlenexpedition-, Grob- u. Detailgeschäft.